

„Um 11.00 Uhr begann die Feierstunde im Festsaal des Bonner Bürger-Vereins. Wenn einer der Ehrengäste später sagte, diese Feierstunde wäre eine ganz andere Art des Feierns, als man es sonst gewohnt sei, so erfüllt uns das mit Freude. Der festliche Blumenschmuck des Saales, der Schein der Kerzen, die wimpelgeschmückten Tische, die auf einen Mittelpunkt sternförmig ausgerichtete neuartige Sitzplatzanordnung, die einheitlich gekleidete Abordnung der Sportmannschaft, die festlich gekleideten Männer und Frauen, die zahlreichen Ehrengäste unseres Klubs, sie alle trugen bei zum harmonischen Bild eines Festes, das durch die warme schöne Stimme unserer Frau Hemmersbach und die dezente Kammermusik abgerundet wurde.

Der II. Vorsitzende Fritz Möslein hatte ein gutes Stück Arbeit, den großen Kreis der Gäste zu begrüßen, in dem zahlreich die Herren vom Rat unserer Stadt vertreten waren. Die Stadtverwaltung hatte den uns besonders nahestehenden Beigeordneten Herrn Hüwel entsandt. Die Festansprache hielt unser Vorsitzter Hermann Henze. Man hatte die Ankündigung, der Klub würde in seinem Vorsitzter selbst den Festredner stellen als ungewöhnlich, ja als untunlich bezeichnet. Als dann aber die Festansprache begonnen hatte und sie so ganz anders war, als im allgemeinen Festansprachen bei Jubelfesten zu sein pflegen, da gab es auch bei den Leuten, die zuvor skeptisch waren, nur ein Urteil: Der Klub hätte es nicht besser machen können. Weil die Festansprache unseres Vorsitzenden für grundlegend und als das Glau-

bensbekenntnis eines Sportmanns schlechthin bezeichnet wurde, ist sie im Wortlaut in den amtlichen Nachrichten des ZfL und des Jugendringes aufgenommen worden.

Der Festansprache und den Gratulationen folgte die Ehrung unserer Gründungsmitglieder und deutschen Meister.

Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt und mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet die Gründungsmitglieder und die Mitglieder, die dem Klub 50 Jahre angehören. Es sind: Architekt Ernst Hittorf, Steuerberater Jean Bürvenich, Zahnarzt Ditzel, Dr. med. Aloys Wolff, Baukaufmann Theodor Lohr, Kaufmann Alois Hansen, Kaufmann Hermann Schmitz und das Ehepaar Opitz.

16 weitere Ehrennadeln erhielten die Klubmitglieder, die mindestens eine deutsche Meisterschaft für den Klub errungen haben. Es waren dies: Gerda Fessler, Lisbeth Förster, Ruth Henschel, Leni Henze, Gisela Jacob, Lotti Knapp, Marianne Kurth, Marianne Stenschke, Ilse Renner, Elfriede Rösner, Gisela Schubert, Rüdiger Brinck, Dr. Erich Bornhaupt, Heinz Fürderer, Ulrich Schroeder und Dr. Aloys Wolff.

Wenn dann der Klub noch hinging, seinem Vorsitzenden und Ehrenmitglied Hermann Henze die goldene Ehrennadel zu verleihen, so paßte die Auszeichnung nicht in diesen Rahmen. Der Klub hat damit wohl ein außergewöhnlich großes Maß von Arbeit für die Gemeinschaft herausheben wollen. So gesehen ist die Auszeichnung in Ordnung gegangen, sie wurde vertieft durch ein wertvolles Geschenk der Sportmannschaft an ihren „Meister“, das von Gisela Jacob, die stellvertretend für alle Sportler mit feinen, von Herzen kommenden und zu Herzen gehenden Worten überreicht wurde.

Der Klub erhielt viele Geschenke, beginnend mit einem Scheck der Stadt Bonn über 500,— DM, mit einem Jubiläumsrabatt der Stadtwerke über 400,— DM und dem Versprechen, daß mit dem Bau der Sportschwimmhalle begonnen werde. Es war ergreifend, wie Gründer und Ehrenmitglied Ernst Hittorf für alle Ausgezeichneten dankte.

Das Echo, das die Jubiläumsfeierlichkeiten in der Presse und in der Bonner Öffentlichkeit auslöste, war so großartig, daß wir stolz und zufrieden an unser Jubiläum zurückdenken können.”

1956 Aug. 14. Januar 1956 trugen wir unser Gründungs-